

## Übersicht

Bad Salzungen, Schnepfenburg



Von der Schnepfenburg in Bad Salzungen sind noch Reste einer Kelleranlage erhalten, die erst im Jahr 2000 entdeckt wurden.

Rechteinhaber: TLDA Weimar

## Bad Salzungen, Schnepfenburg

Titel:	Bad Salzungen, Schnepfenburg
Fundort:	Bad Salzungen
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Wartburgkreis (Landkreis)
Koordinaten:	10.23505,50.81211 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

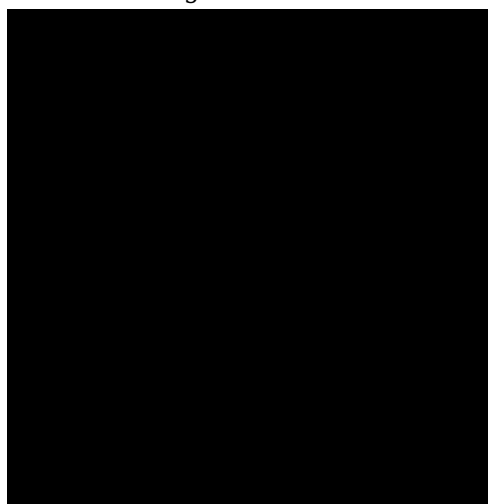
Literatur(kurz):

Speitel, Eva 2010 (Seite: 76-77) GVK

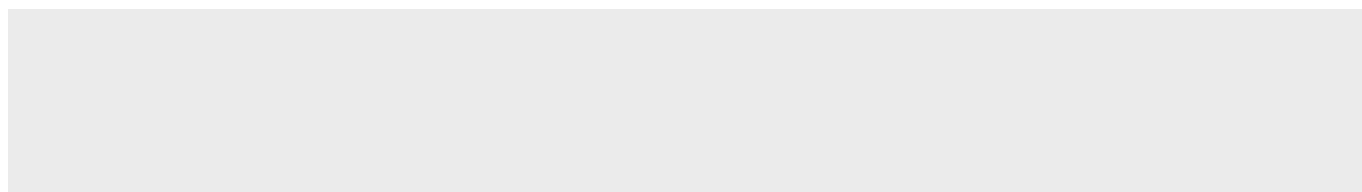
Literatur(lang):

Speitel, Eva Wartburgkreis, Süd, 2010 (Seite: 76-77) GVK

weiterführende Links: [Wikipedia-Eintrag zur Schnepfenburg in Bad Salzungen](#)



Weitere Abbildungen



## Beschreibung

Ein Ministerialengeschlecht nannte sich ab der Mitte des 12. Jahrhundert nach Bad Salzungen. Sie traten als Hersfelder oder Fuldaer Lehnsträger auf. Schriftlich erwähnt wurde der Burgsitz erstmals im 13. Jahrhundert, als er 1212 von König Otto IV. und 1295 von König Adolf von Nassau erobert wurde. Ab dem 13. Jahrhundert fungierten die Landgrafen von Thüringen als Lehnsherren. Die Burg brannte 1786 nieder und wurde 1792 als Amtssitz wieder aufgebaut. Der Name "Schnepfenburg" ist seit 1560 in Gebrauch.

## Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit  
mehr erfahren